

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 5. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 16. Mai.

Mein lieber Freund,

Ich habe mich also entschlossen, zu fahren, nur weiß ich noch nicht, ob Samstag  
früh oder Samstag Abend fahre. Da ich mir auch denke, daß Du jedenfalls schon  
Samstag Abend nach der Brühl fahren möchtest, so will ich Dich in Deinen Dispo-  
sitionen auf keinen Fall stören und werde Dir über meine Ankunft nichts Näheres  
mitteilen. Sonntag früh komme ich in Deine Wohnung. Wenn Du in der Brühl  
bist, so hinterlasse mir einen Brief mit Angabe der Adresse. Grüße die Mädele nicht  
wieder auf das Herzlichste. Ich komme beim besten Willen nicht mehr dazu, auf  
ihre lieben Briefe zu antworten.

Von Herzen

Dein

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »1902« vermerkt

<sup>6</sup> *Samstag Abend*] Schnitzler fuhr bereits Freitagabend, also am 16. 5. 1902, in die Brühl.

<sup>8</sup> *Brühl*] Es ist nicht gänzlich zu klären, ob Schnitzler am 18. 5. 1902 in Wien oder in der Brühl übernachtete, wo er jedenfalls am 19. 5. 1902 gemeinsam mit Goldmann war.

#### Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück

Orte: Berlin, Brühl, Dessauer Straße, Edmund-Weiß-Gasse, Wien